

Ein Fall für Amnesty

Von Dusan Deak

Amnesty international (ai) schlägt Alarm. *RTL 2* hat wieder einmal eine größere Gruppe dubioser Existenzen (auf der Flucht vor sich selbst und zahlreichen Gläubigern) zusammengetrommelt und in das neu eingerichtete »Sommer Dschungelcamp« eingesperrt. Gedacht als Sado-Maso-Show für die ganze Familie, werden laut ai die Fernseh zuschauerrechte aufs gröbste verletzt, zudem sei der Straftatbestand der Tierquälerei erfüllt.

Nichtsdestotrotz sind sogenannte Prominente, It-Girls und -Boys, angebliche Sänger und selbsternannte Künstler fest entschlossen, das Fernsehpublikum bis zum psychischen und körperlichen Zusammenbruch zu nerven und zu quälen. Ihre Motivation ist unterschiedlich. Neben dem Mangel an Selbstachtung oder übertriebenem Selbstdarstellungszwang spielen auch handfeste materielle Interessen eine Rolle: Manchen geht es so schlecht, dass sie sich an den Leckereien im Dschungelcamp satt essen wollen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/269542.ein-fall-für-amnesty.html>